

Lindhöft, Eckernförder Bucht



Das Dorf Lindhöft liegt auf dem Südufer der Eckernförder Bucht. Durch die Öffnung der Bucht in Richtung Ost- Nord - Ost kann hier auch bei westlichen Winden gut gesurft werden.

Der Spot liegt gut versteckt und wird meist nur durch Insider gesurft. Diese sind aber freundlich und offen und so kommt man schnell ins Gespräch.

Ist es hier mal zu voll ist man schnell in Krusendorf, Surendorf oder wenn der Wind zu östlich kommt in Strande oder Bülk.

Aufgeriggt wird hier im Sand. Das ist nicht sehr Material-freundlich, lässt sich aber kaum vermeiden. Der Einstieg erfolgt über Steine, bereits nach wenigen Metern hat man jedoch schönen Sandboden unter den Füßen.

Spot:

Aus irgendeinem Grund ist Lindhöft auch eine Hochburg der Kiter. Die Kiter haben hier durchgängig ein sehr hohes Niveau, nerven durch ihre Menge jedoch schon manchmal. Aber das denken sie bestimmt auch über uns...! Also immer schön peacig bleiben, Freunde!

Durch die wenigen Parkplätze ist es in Lindhöft nie richtig voll, aber eine gute Alternative zu den oft überfüllten Spots auf dem Kieler Ostufer ist es allemal.

Conditions:

Big days gibt es in Lindhöft wie an allen spots der südlichen Eckernförder Bucht bei Nord- Ost Wind. Aus dieser Richtung haben die Wellen für Ostseeverhältnisse viel Platz sich aufzubauen und die vorgelagerten Sandbänke vollrichten das Ihrige für richtig fette Wellen.

Bei solchen Bedingungen sollten hier nur gute Surfer rausgehen, der Wasserstart ist dann Pflicht.

Surfbar ist Lindhöft jedoch auch bei W oder NW. Nordwind kommt hier zu Onshore, dann sollte man nach Bülk

ausweichen.

Westliche Winde kommen sideshore von links, östliche Winde dement- sprechend von rechts.

Außer bei NO ist Lindhöft immer etwas kabbelig, auf den drei vorgelagerten Sandbänken brechen zum Teil auch bei NW nette Wellen. Mitten in der Bucht gibt es noch eine weitere Sandbank, dort brechen die Wellen rund und sind gut abzureiten.

Anfahrt:

Die Anfahrt erfolgt aus Nord und Süd über die B76. Zwischen Eckernförde und Gettorf geht es aus Kiel kommend rechts ab auf die B203. Aus Eckernförde kommend entsprechend links ab.

Auf der B203 sind es ca. 8 km, meist mit Tempo 70 (hier stehen öfters die netten Herren mit dem Blitzlicht).

Kurz vor Lindhöft geht es unmittelbar an einer Bushaltestelle links ab in Richtung Strand. Dieser 30- Zone folgt ihr bis zum Strand - schon seit ihr da!

Parken:

Am Strand stehen nur wenige Parkplätze (ca. 60) zur Verfügung, es wird also schnell eng. Eine

Höhenbeschränkung gibt es zum Glück nicht.

Die Parkgebühren sind mit 50 ct für zwei Stunden sehr human.

Parken am Wegesrand oder im Parkverbot kann teuer werden. Die Ordnungshüter vom Amt Dänischenhagen sind zum Teil sehr kleinlich.

what else:

Für den Hunger oder Durst hinterher gibt es direkt am Spot einen Imbiss. Auch die Kleinen finden hier lecker Eis oder Naschis.

Die nächste Surfschule ist in Eckernförde oder Surendorf, der nächste Surfshop in Kiel.

Durch den schönen Sandstrand ist Lindhöft auch für Familien geeignet- Mama oder Papa surft und die Kinder bauen Sandburgen oder planschen.

Wildes Campen ist natürlich auch heir grundsätzlich verboten, entlang der Eckernförder Bucht gibt es jedoch viele schön gelegene Campingplätze oder auch Ferienwohnungen.